



DIY-Anleitung Laptop-/E-Book-Reader-Hülle

A: Laptop-Hülle

B: E-Book-Reader-Hülle

C: selbst berechnete Maße

Breite/Höhe/Tiefe: 25,5 x 18,5 x 2,5 cm

Breite/Höhe/Tiefe: 11,5 x 16,5 x 1,5 cm

Breite/Höhe/Tiefe: $B_H \times H_H \times T_H$ cm

Das braucht ihr

- Stoff für die Hülle:** je 2x aus dickerem Stoff (z.B. Canvas, dicke Baumwolle, alte Jeans etc.) *Schnitt 1*

für A:	28 x 21 cm	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	30 x 23 cm
für B:	13 x 18 cm	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	15 x 20 cm
für C:	$(B_H + T_H) \times (H_H + T_H)$	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	$(B_H + T_H + 2 \text{ cm}) \times (H_H + T_H + 2 \text{ cm})$
- Stoff für das Futter:** je 2x aus dünnerem Stoff (z.B. leichte Baumwolle, alte Bluse, Laken, Bettwäsche) *Schnitt 1*

für A:	28 x 21 cm	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	30 x 23 cm
für B:	13 x 18 cm	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	15 x 20 cm
für C:	$(B_H + T_H) \times (H_H + T_H)$	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	$(B_H + T_H + 2 \text{ cm}) \times (H_H + T_H + 2 \text{ cm})$
- Volumenvlies zum Auspolstern:** je 2x *Schnitt 1*

für A:	28 x 21 cm	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	30 x 23 cm
für B:	13 x 18 cm	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	15 x 20 cm
für C:	$(B_H + T_H) \times (H_H + T_H)$	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	$(B_H + T_H + 2 \text{ cm}) \times (H_H + T_H + 2 \text{ cm})$
- Stoff für die Außentasche:** doppelt im Stoffbruch aus dickerem Stoff, ca. 2/3 der Höhe *Schnitt 2*
Taschenmaße: A: 28 x 12 cm B: 13 x 11 cm C: $(B_H + T_H) \times H_{Tasche}$

für A:	28 x 24 cm	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	30 x 26 cm
für B:	13 x 22 cm	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	15 x 24 cm
für C:	$(B_H + T_H) \times 2(H_{Tasche})$	plus 1 cm Nahtzugabe an allen Seiten	->	$(B_T + T_T + 2 \text{ cm}) \times 2(H_{Tasche} + 1 \text{ cm})$
- ggf. Vlieseline zum Aufbügeln (H250) (für die Tasche, ohne Nahtzugabe) *Schnitt 2***

für A:	28 x 14 cm	für B:	13 x 22 cm	für C:	$(B_H + T_H) \times H_{Tasche}$
--------	------------	--------	------------	--------	---------------------------------
- großer Knopf: 1 Stück**
- rundes Gummiband:** ca. 20 cm
- passendes Nähgarn**
- Näh-Equipment:** Stecknadeln/Nähclips, Schneiderkreide/Buntstift, Lineal, Schere/Rollschneider + Schneidematte, Nähmaschine, Nähnadel, Bügeleisen, ggf. Esstäbchen

So geht es

1. Vorbereiten



Am besten den Stoff vor dem Nähen waschen und glatt bügeln, dann wird alles schön gerade.

Die „schöne“ Stoffseite zeigt an der fertigen Hülle beim Außenstoff nach außen, beim Futter ist sie innen in der Hülle.

Ihr könnt euch die Schnitte im Anhang ausdrucken und ausschneiden, aber da es nur gerade Teile sind, reicht es auch, die Maße direkt auf den Stoff zu zeichnen. Egal, welche Größe ihr näht, die Schritte gehen immer gleich. Anhand von Variante C könnt ihr euch die Hülle passend zu eurem Gerät nähen.

2. Stoffteile zuschneiden



Außen-, Futterstoff und Volumenvlies doppelt legen, die schöne Seite ist dabei innen, und die gewünschten Maße auf den Stoff zeichnen, dann an allen Seiten 1 cm Nahtzugabe anzeichnen. Das entsprechende Gerät auflegen, um zu testen, ob es groß genug ist, dann an den äußeren Rändern ausschneiden.

3. Tasche vorbereiten

Den Taschenstoff falten – die schöne Seite liegt innen – und die Taschenmaße im Stoffbruch anzeichnen, an den offenen 3 Seiten je 1cm Nahtzugabe anzeichnen.



Wenn der Taschenstoff dünn ist, Vlieseline in der entsprechenden Größe (ohne Nahtzugabe) zuschneiden und auf die Innenseite des Taschenstoffes aufbügeln (ohne Dampf!). Den Taschenstoff im Stoffbruch falten, so dass die schöne Seite jetzt außen liegt, und bügeln.



4. Außentasche aufnähen



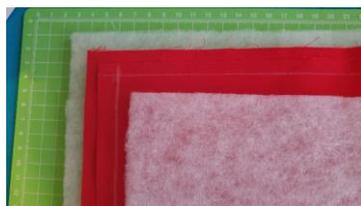
Ein Außenteil mit der schönen Seite nach oben auf den Tisch legen, das Taschenteil unten abschließend darauf legen (die Stoffbruchkante ist oben) und feststecken.



In der Mitte der Tasche (* auf dem Schnitt) die Tasche bis zum Rand unten feststeppen, damit sich zwei gleich große Fächer ergeben. Dazu könnt ihr auch einen Zierstich verwenden, wenn ihr so etwas an eurer

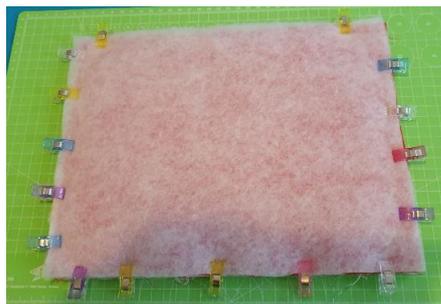
Nähmaschine habt. Wenn ihr mehr Fächer möchtet, dann steppt einfach an mehreren Stellen vom oberen (Stoffbruch-)Rand der Tasche bis nach unten.

5. Außenteile zusammennähen



Ein Teil Volumenvlies auf den Tisch legen, darauf das erste Außenteil mit der schönen Seite nach oben – dabei liegt die Außentasche unten –

darauf das zweite Außenteil mit der schönen Seite nach unten, darauf das zweite Teil Volumenvlies legen, alles Feststecken bzw. mit den Clips fixieren. Noch einmal testen, ob das Gerät hinein passt.



Nun an beiden Seiten und unten 1 cm vom Rand absteppen, dabei am Anfang und Ende verriegeln, d.h. kurz vor, zurück und vor nähen.

Die Nahtzugaben auf knapp 5mm zurückschneiden, die beiden Ecken unten auch schräg zurückschneiden – Vorsicht: nicht in die Naht schneiden – und die Ränder mit einem Zickzack- oder Overlockstich versäubern, damit sie nicht ausfransen.



6. Futterteile zusammennähen



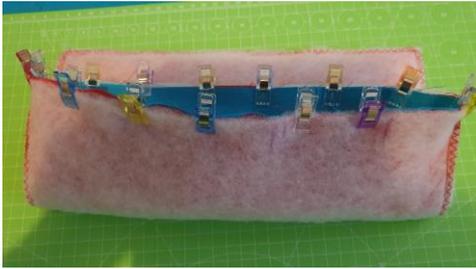
Die beiden Futterteile mit den schönen Seiten nach innen zusammenstecken bzw. fixieren. Wie bei den Außenteilen an beiden Seiten und unten 1 cm vom Rand absteppen, dabei am Anfang und Ende verriegeln. Die Ränder und Ecken zurückschneiden mit einem Zickzackstich versäubern.



7. Taschenteile zusammennähen

Das zusammen genähte Futter wenden – die schönen Seiten liegen jetzt außen – und in das zusammengenähte Außenteil mit dem Volumenvlies (schöne Seiten innen) stecken.

Die Ränder feststecken, dabei darauf achten, dass beiden Seitennähte übereinander liegen.



Den oberen Rand 1 cm breit absteppen, dabei am Anfang und Ende verriegeln und eine Wendeöffnung von ca. 6 cm (# bis # im Schnitt 1) offen lassen, davor und danach auch jeweils verriegeln.



Die Nahtzugaben auch hier zurückschneiden, an der Wendeöffnung die ganze Nahtzugabe aber stehen lassen. Die Ränder versäubern.

8. Hülle wenden



Durch die Wendeöffnung die Hülle wenden, die schönen Seiten sind jetzt außen.



Die Ecken mit Hilfe eines Essstäbchens o.ä. gut ausformen und Außenhülle und Futter bügeln.

Das Futter in die Hülle hineinstecken und testen, ob das Gerät hineinpasst. Wenn zu viel Platz ist, nochmal zurückwenden und an den Seitennähten und/oder der unteren Naht noch etwas abnähen und wieder wenden.

9. Rand absteppen



Wenn alles passt, den oberen Rand knappkantig absteppen, dabei die Wendeöffnung schließen. Dazu könnt ihr auch einen Zierstich verwenden, wenn ihr so etwas an eurer Nähmaschine habt.



10. Hülle fertig stellen



Auf die Vorderseite in der oberen Mitte den Knopf annähen (© in Schnitt 1).



Das runde Gummiband in der Mitte zusammenlegen, die Schlinge um den Knopf legen und mit etwas Spannung über den oberen Rand auf die Rückseite legen und dort feststecken (⊕ in Schnitt 1) und feststeppen – am besten mit einem engen Zickzackstich hin und zurücknähen.

Fertig!



Und hier sind beide Modelle:



Wendeöffnung

#

A 28 x 21 cm hier wird genäht bei A

Gummiband



auf der Rückseite hier festnähen

Knopf



auf der Vorderseite hier annähen

Schnitt 1 – Außen- Innenteile, Volumenvlies

je 2x

B 13 x 18 cm

hier wird genäht bei B (13 x 18 cm)

Wendeöffnung

Nahzugabe B – hier Außen-, Futterstoffteile und Volumenvlies ausschneiden

Taschenmitte *
hier die Außentasche feststeppen

*
Taschenmitte
hier die Außentasche feststeppen

auf der Vorderseite hier annähen



Knopf

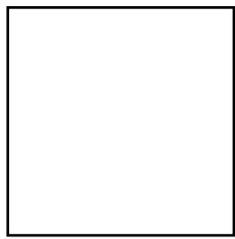
auf der Rückseite hier festnähen



Gummiband

E-Book-Reader-Hülle
unten

Laptop-Hülle unten



Das Kontrollquadrat muss exakt 3 x 3 cm groß sein. Wenn nicht, überprüft die Einstellungen eures Druckers: Seitenskalierung 100 %. Deaktiviert ggf. die Funktion „Seite automatisch an Blattgröße/Druckbereich anpassen“.

Stoffbruch

Taschenmitte

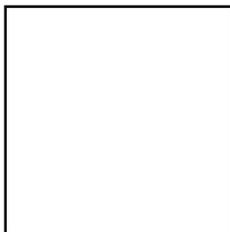
A 28 x 12 cm

Stoffbruch

Taschenmitte

B 13 x 11 cm

Schnitt 2 – Außentasche je 1x im Stoffbruch



Das Kontrollquadrat muss exakt 3 x 3 cm groß sein. Wenn nicht, überprüft die Einstellungen eures Druckers: Seitenskalierung 100 %. Deaktiviert ggf. die Funktion „Seite automatisch an Blattgröße/Druckbereich anpassen“.

Nahtzugabe A

Nahtzugabe B